



## **Protokoll der MV des DVP e.V. am 05.11.2017**

### **Anwesende Mitglieder:**

DVP-Vorstand: Karl Nielsen, Friedhelm Magin

DVP-Mitglieder: Ute Backmann (DAKBT), Susanne Gruss (DPG), Kornelia Richter (DGLE), Dr. Franz-Josef Hücker (DVNLPt), Friedhelm Magin (auch als Vertreter des BAPt), Björn Kusche (Campus Naturalis)

Rainer Eikel, Geschäftsführer DVP

### **Tagesordnung der MV am 5.11.2017**

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorstandsvorsitzenden: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Wahl des Sitzungsleiters und des Schriftführers, Rederecht Gäste, Vorstellung der Tagesordnung
2. Bericht der Vorstandsmitglieder, Entlastung 2016, Neuwahl des Vorstandes
3. Bericht des Ethikrates und Neuwahl des Ethikrates
4. Wahl zusätzlicher Vorstandsmitglieder bei Interesse (s. z.B. Kommissionsbereiche)
5. Bericht aus dem letzten Treffen der Verbände und Institute im DVP am 23.9.2017
6. Aussprache über Schwerpunkte der Vorstandsarbeit des neu gewählten Vorstandes, wie z.B.: Einflussnahme auf die Reform des Psychotherapeutengesetzes und des Heilpraktikergesetzes (inkl. Bundesdurchführungsverordnung), Einsatz für die ECP-Anerkennung in Deutschland und Europa, Kassenanerkennung des „Heilpraktischen Psychotherapeuten“ mit ECP, CPD-Sicherung, Zusammenarbeit der Methodenverbände, Aktivierung von Mitgliedern zur Mitarbeit im DV, Presse- und Lobbyarbeit, ...
7. Konkretisierung der Vorstandsberatungskommission (VBK) aus Vorstandsmitgliedern der Mitgliedsverbände zur Intensivierung der effektiven Zusammenarbeit der Verbände, des Austausches zwischen den Mitgliedsverbänden und der politischen Stärke des DVP.
8. Verschiedenes

### **TOP 1: Eröffnung**

Eröffnung der ordentlichen MV durch den Vorstandsvorsitzenden Karl Nielsen um 13:15 Uhr.

Karl Nielsen entschuldigt die Stellvertretende Vorstandsvorsitzende Julia Walendzik und die Vorsitzende des Ethikrates. Beide sind leider verhindert und können nicht teilnehmen, aber sie lassen alle recht herzlich grüßen.

**Tagesordnung:** Karl Nielsen stellt kurz die Tagesordnung vor.

**Ordnungsgemäße Einladung:** Karl Nielsen bestätigt, dass für die MV durch die Einladung vom 26.9.2017 mit Tagesordnung fristgerecht nach §8, Abs. 2 eingeladen wurde.

**Beschlussfähigkeit:** Karl Niesen bestätigt, dass die MV entsprechend §8, Abs. 3 beschlussfähig ist.

**Verteilung der Stimmen:** Vorstandsvorsitzender 1 Stimme, Schatzmeister 1 Stimme, BAPt: 2, Campus Naturalis: 1, DAKBT: 3, DGLE: 2, DPG: 2, DVNLPt: 2

**Wahl der SitzungsleiterIn:** Karl Niesen wird zur Wahl als Sitzungsleiter nach §8, Abs. 4 vorgeschlagen. Karl Niesen stellt sich zur Wahl.

**Abstimmungsergebnis:** dafür: einstimmig; Enthaltungen: 0  
Karl Niesen nimmt die Wahl an.

**Wahl des Schriftführers:** Rainer Eikel erklärt seine Bereitschaft, sich als Schriftführer nach §8, Abs. 4 wählen zu lassen. Rainer Eikel stellt sich zur Wahl.

**Abstimmungsergebnis:** dafür: einstimmig; , Enthaltungen: 0  
Rainer Eikel nimmt die Wahl an.

## **TOP 2: Bericht des DVP-Vorstands, Entlastung 2016, Neuwahl des Vorstandes**

**Karl Niesen berichtet zusammenfassend über die Arbeit aller Vorstandsmitglieder.**

**Die Tätigkeit des DVP-Vorstandes** ist am besten ersichtlich aus den ausführlichen Protokollen der Treffen der Verbände und Institute im DVP am 25.3.2017 und 23.9.2017 und dem Protokoll der Mitgliederversammlung vom 19.11.2016.

**Diskussionen:** Auf diesen Treffen und auf vielen Vorstandssitzungen und Vorstandstelefonaten haben wir intensiv diskutiert über: Presse- und Lobbyarbeit, ECP-Marketing für Deutschland und Europa, ECP-Flyer, ECP-Qualitätssicherung durch Umsetzung des CPD für die 2000 Deutschen ECP-Holder, Forschung zu den Psychotherapieerfolgen der DVP-Mitglieder, Weiterbefragung der DVP-Mitglieder, DVP-Positionspapier: Der DVP steht für Methodenvielfalt und Feedbackkultur, Fortbildungsangebote des DVP unter Einbeziehung der Mitgliedsverbände und Mitgliedsinstitute, verstärkter Einladung weiterer Verbände aus den Bereichen Therapie, Patientenvertretungen und Pflegeberufe, Erneuerung der DVP-Webseite, Mitarbeit im EAP und vieles mehr.

**Daraus entstand auch die Idee der Etablierung eines „Heilpraktischen Psychotherapeuten (HP Pt)“** analog zum „Ärztlichen Psychotherapeuten“ und zum „Psychologischen Psychotherapeuten“. Der HP Pt soll durch das ECP die Anerkennung für den HP-Schein Pt erhalten sowie Kasenzuwendungen. Das wurde in Mitgliederrundbriefen und Pressemitteilungen des DVP zum HP-Gesetz, inkl. Durchführungsverordnung, zur Reform des Pt-Gesetzes und zur Psychotherapieentwicklung in Deutschland auch so kommuniziert.

**Vorstandsberatungskommission:** Der Vorstand des DVP soll jetzt durch ein DVP-Beratungsgremium aus jeweils einem Vorstandsmitglied der Mitgliedsverbände und Mitgliedsinstitute unterstützt werden. Diese Kommission würde auch die intensive Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedsverbänden und Mitgliedsinstituten des DVP sicherstellen können.

**Bei der Re-Akkreditierung des DVP als NAO des EAP** Anfang 2017 (nach 2 Jahren EAP-Prüfung) zur Vergabe des ECPs der EAP haben wir uns dazu verpflichtet eine Überprüfungskommission für Neuaufnahmen von Verbänden und Instituten im DVP einzurichten. Kommissionsmitglieder sind die Vorstandsmitglieder aus den Mitgliedsverbände die beim EAP einen EWAO haben. Jeder EWAO überprüft genau dasselbe. Für die EAP-Akkreditierung zur nationalen ECP-Vergabe muss der DVP so eine Kommission nachweisen.

**Geschäftsführer:** Aus all dem ergab sich dann auch die Notwendigkeit der Suche eines Geschäftsführers für den DVP (2016) und die Einstellung von Rainer Eikel 2017. Unser Geschäftsführer setzt sich in vielen Emails und persönlichen Telefonaten dafür ein, dass die erforderlichen Kommissionen von unseren Mitgliedsverbänden besetzt werden, dass wir neue Verbände und Institute davon überzeugen beim DVP Mitglied zu werden, und dass eine angemessene Presse- und Lobbyarbeit im DVP erfolgt.

Es fand eine anerkennende Diskussion der großen Vielfalt an Aktivitäten des Vorstandes statt. Die Einrichtung einer Vorstandsberatungskommission wurde sehr begrüßt.

**Friedhelm Magin stellt den Kassenbericht 2016 vor.** Der Bericht der Kassenprüferin Dörte Schreinert liegt vor. Der Kassenbericht sei geprüft und in Ordnung. Friedhelm Magin empfiehlt den Kassenbericht künftig um eine Vorausschau für das laufende Jahr und um einen Haushaltsentwurf für das kommende Jahr zu erweitern. Dieser Vorschlag wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

Über den Kassenbericht wurde diskutiert und darum gebeten den vorliegenden Kassenbericht für 2016 ebenfalls schon mit Zahlen für 2017 sowie einer Planung für 2018 zu ergänzen.

Es wird über die Entlastung des gesamten Vorstandes für 2016 inklusive Schatzmeister und Kassenbericht abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** Dafür: 12, Enthaltungen: 2, Dagegen: 0

### **Neuwahl des Vorstandes**

Karl Nielsen wird als Vorstandsvorsitzender vorgeschlagen und erklärt seine Bereitschaft zur Kandidatur. Karl Nielsen wird zum Vorstandsvorsitzenden gewählt und nimmt die Wahl an.

**Abstimmungsergebnis:** Dafür: 13, Enthaltungen: 1, Dagegen: 0

Ute Backmann (DAKBT) wird als weiteres Vorstandsmitglied vorgeschlagen und erklärt ihre Bereitschaft zur Kandidatur. Ute Backmann wird als weiteres Vorstandsmitglied gewählt und nimmt die Wahl an.

**Abstimmungsergebnis:** Dafür: 11, Enthaltungen: 3 (DAKBT), Dagegen: 0

Friedhelm Magin wird als Schatzmeister und Vorstandsmitglied für Kommunikation vorgeschlagen und erklärt seine Bereitschaft zur Kandidatur. Friedhelm Magin wird zum Schatzmeister und Vorstandsmitglied für Kommunikation gewählt und nimmt die Wahl an.

**Abstimmungsergebnis:** Dafür: 13, Enthaltungen: 1, Dagegen: 0

### **TOP 3 – Bericht des Ethikrates und Neuwahl des Ethikrates**

Es gab im vergangenen Jahr keine Vorkommnisse mit denen der Ethikrat befasst werden musste. Nada Kaiser erklärt schriftlich ihre Bereitschaft zur erneuten Kandidatur für den Ethikrat.

Nada Kaiser wird einstimmig wiedergewählt.

### **TOP 4 - Wahl weiterer Vorstandsmitglieder bei Interesse**

Es kandidieren keine weiteren Mitglieder für den Vorstand.

## **TOP 5 - Bericht über das Verbände- und Institutetreffen**

Friedhelm Magin und Rainer Eikel berichten über das DVP-Positionspapier, das auf dem Verbände- und Institutetreffen vorgestellt wurde und über die bisherigen Lobbyaktivitäten in Bezug auf die neuen bundesweiten Heilpraktikerrichtlinien. Karl Nielsen weist in dem Zusammenhang auf eine Formulierung im ersten Entwurf der neuen Heilpraktikerrichtlinien hin, indem unter anderem deutlich gemacht wird, dass sich Heilpraktiker auf „Tätigkeiten beschränken müssen, die sie sicher beherrschen“. Rainer Eikel erwähnt, dass diese Richtlinien ausdrücklich das Thema der Berufsbezeichnung nicht angehen, da dies dem Parlamentsvorbehalt unterliege. In dem Papier heißt es: „Dementsprechend werden Vorschläge zur Festlegung einer einheitlichen Berufsbezeichnung bei einer sektoralen Heilpraktikererlaubnis ... nicht aufgegriffen.“

## **TOP 6 – Aussprache über die Schwerpunkte der Arbeit des neu gewählten Vorstandes**

In der Diskussion wird deutlich, dass die Vorteile des ECP und die Anerkennung des ECP auch in anderen Ländern deutlich gemacht werden müsse. In diesem Zusammenhang weist Rainer Eikel darauf hin, dass in einem ersten Entwurf der ESCO (European Skills, Competences, Qualifications and Occupations) der Psychotherapeut definiert worden ist. Dabei geht diese Definition hinsichtlich der Methodenvielfalt deutlich in Richtung des ECP-Qualifikation. Er weist in diesem Zusammenhang auf das letzte EAP-Treffen in Antwerpen hin. Die EAP habe hierzu einen Lobbyisten engagiert, der diesen Prozess begleiten solle. Eine erste Analyse dazu werde voraussichtlich bald vorliegen.

ESCO ist die mehrsprachige europäische Klassifikation für Fähigkeiten, Kompetenzen, Qualifikationen und Berufe. ESCO ist Teil der EU-Strategie Europa 2020.

ESCO kategorisiert die Fähigkeiten, Kompetenzen, Qualifikationen und Berufe, die für den Arbeitsmarkt und die allgemeine und berufliche Bildung in der EU relevant sind. Es zeigt systematisch die Beziehungen zwischen den verschiedenen Konzepten.

Rainer Eikel weist auf eine neue Ausschreibung des Gemeinsamen Bundesausschusses hin, in dem neue Versorgungsformen gefördert werden ( <https://innovationsfonds.g-ba.de> ). Dies könne gerade auch unter dem Gesichtspunkt des Anstiegs psychischer Erkrankungen am Arbeitsplatz für Kooperationen zwischen heilpraktischen Psychotherapeuten und besonders Betriebskrankenkassen für einige Methodenverbände interessant sein. Franz-Josef Hücker (DVNLP) betont, dass gerade auch bei der Frühverrentung durch psychische Erkrankungen hohe Kosten entstehen. Susanne Gruss (DPG) macht in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam, dass nach ihren Erkenntnissen die Krankenkassen zunehmend zurückhaltend bei der Bewilligung des Delegationsverfahrens sind. Ebenfalls wird auf einige erfolgreiche Beispiele in der Übergangstherapie hingewiesen.

## **TOP 7 Vorstandsberatungskommission**

Um eine kontinuierliche Fortbildung (CPD) zu gewährleisten, so Karl Nielsen, sei eine enge Zusammenarbeit mit den Methodenverbänden notwendig. Auch aus diesem Grund komme der einzurichtenden Vorstandsberatungskommission aus den Vorständen der Mitgliedsverbände eine große Bedeutung zu. Er hoffe, dass aus diesem Kreis weitere aktive Unterstützer der Vorstandsarbeit des DVP kommen werden.

Der Geschäftsführer wird beauftragt, die Vorstände aller Methodenverbände zu kontaktieren und für eine aktive Mitarbeit in der Vorstandsberatungskommission zu werben. Ziel sei es, durch die Vorstandsberatungskommission die DVP-Mitgliedsverbände stärker in die Arbeit einzubeziehen und die verbandspolitischen Interessen damit stärker zu bündeln.

Friedhelm Magin sagt, der BAPt, stütze sich in seiner verbandspolitischen Arbeit stark auf den DVP. Nur als Gemeinschaft vieler Methodenverbände habe man eine Chance politisch Gehör zu finden.

### **TOP 8 - Verschiedenes mit Ausblick & Termine**

Das nächste Verbände- und Institutetreffen sowie der Vorstandsberatungskommission findet am Samstag den 3. März 2017, 13-16 Uhr in 10777 Berlin, in der Winterfeldtstrasse 97 bei Nielsen statt.

Die nächste Mitgliederversammlung wird am Samstag den 3.11.2018 von 13 bis 16 Uhr in Berlin sein.

**Ende der MV:** Karl Nielsen erklärt um 15:50 Uhr die MV offiziell für beendet.

Berlin, den 26.11.2017

Unterschrift des Schriftführers Rainer Eikel

Unterschrift des Sitzungsleiters Karl Nielsen

### **Deutscher Dachverband für Psychotherapie (DVP) e.V.**

Sitz: 10777 Berlin, Winterfeldtstr. 97

Tel. DVP-Büro: 0221 – 9229 1749

Mail DVP-Büro: [office@DVP-ev.de](mailto:office@DVP-ev.de)

Webseite DVP: [www.dvp-ev.de](http://www.dvp-ev.de)

Geschäftsführer: Rainer Eikel [gf@dvp-ev.de](mailto:gf@dvp-ev.de)

### **Ihre Ansprechpartner im DVP**

Vorstandsvorsitzender: Karl Nielsen

Stellvertretende Vorstandsvorsitzende: Ute Backmann

Schatzmeister & Öffentlichkeitsarbeit: Friedhelm Magin

Ethikrat: Nada Kaiser: [ethikrat@dvp-ev.de](mailto:ethikrat@dvp-ev.de)

Geschäftsführer: Rainer Eikel: [gf@dvp-ev.de](mailto:gf@dvp-ev.de)

DVP-Büro: Beatrice Biesel: [office@DVP-ev.de](mailto:office@DVP-ev.de)